



#### Senkrecht:

1. Die phoenizische Prinzessin Europa wurde bekanntlich vom Göttervater Zeus geraubt. Gesucht ist das Tier, in das er sich zu diesem Zweck verwandelte (lat. Bezeichnung).
3. Dieser röm. Dichter (43 v. Chr. - ca. 18 n. Chr.) nahm „Europa“ in seine „Metamorphosen“ auf.
4. Dieses „Purpurland“, gelegen an der östlichen Mittelmeerküste auf dem Gebiet der heutigen Staaten Israel, Libanon und Syrien, gilt als die erste Seefahrernation der Antike. Eine seiner Gründungskolonien war Carthago. Sein Alphabet bildete die Grundlage der europäischen Schriften (griechisch, lateinisch, kyrillisch) und ebenfalls der hebräischen und der arabischen Schriften. Als Stammvater des Landes gilt Phoinix, der Bruder der Europa.
5. Der Mythos von Europa auf dem Stier war schon in der Antike ein beliebtes Bildmotiv; die Römer konnten keine Bilderrahmen, sondern bemalten die Wände, indem sie die Farben direkt auf den frischen Putz auftrugen. Gesucht ist der Fachbegriff für solch eine Wandbemalung. Übrigens war diese Technik auch in der Renaissance sehr beliebt: Michelangelo, Leonardo da Vinci oder Raffael malten viele ihrer weltberühmten Kunstwerke auf diese Weise. Fehler durfte/darf man sich dabei nicht erlauben.
6. So soll die Mutter der Prinzessin Europa geheißen haben.
8. Nach dem Raub der Europa durch Zeus schickte ihr Vater Agenor seine Söhne unter Führung von Cadmos aus, um ihre Schwester zu suchen. Nach langer, vergeblicher Suche wandte sich Cadmos schließlich an das Orakel von Delphi, wo ihn die Pythia anwies, die Suche aufzugeben und statt dessen in Griechenland die hier gesuchte Stadt zu gründen. Bekannt ist sie u.a. wegen des Dramas um Laios, Iokaste und Ödipus (und der Sphinx) oder auch als Heimatstadt der stolzen Königin Niobe.
10. Sie war die Frau des Göttervaters Zeus. Wegen ihrer Eifersucht verwandelte er sich in einen weißen Stier, um Europa zu entführen.
13. Dieser Sohn der Europa war Herrscher von Kreta und brachte der Insel Recht und Gesetz. Da er gerecht und weise war, wurde er Richter in der Unterwelt. Er war ein Bruder des Minos und des Sarpedon.
16. Für uns Europäer hat Europa nach den furchtbaren Leiden des 2. Weltkrieges Frieden, Freiheit, Demokratie und Wohlstand gebracht und das seit über 70 Jahren. Gesucht ist hier der lat. Begriff für Freiheit (BE = 1 Buchstabe).
17. Die drei zentralen Wurzeln, die die Identität des heutigen Europa geprägt haben, sind die Gedankenwelt der alten Griechen, das Christentum und das ~ *Romanum*.
18. Jahrhundertlang war Rom die „Hauptstadt der Welt“ (~ *mundi*). 1957 wurde hier mit der Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) der Vorläufer der Europäischen Union (EU) gegründet.
19. Auf mehreren Euromünzen sind Motive aus der Antike abgebildet. Gesucht ist der Name des Kaisers, der auf der 50-Cent-Münze Italiens zu sehen ist. Er war der letzte der Adoptivkaiser, regierte von 161-180 n. Chr. und wird auch als „Philosophenkaiser“ bezeichnet. Für die Münze wurden sein Reiterstandbild und der (von Michelangelo entworfene) Capitolsplatz ausgewählt.
21. Gesucht ist der Staat, auf dessen Gebiet sich in der Antike die phoenizischen Städte Byblos, Tyros, Sidon und Beerot befanden. Nach dem Eroberungsfeldzug von Pompeius 63 v. Chr. wurde das Gebiet Teil der röm. Provinz Syria. Nach verschiedenen Fremdherrschaften erreichte das Land nach dem 2. Weltkrieg seine Unabhängigkeit, wird aber immer wieder von langen Bürgerkriegen gepeinigt. Die heutige Hauptstadt, die bereits unter den Phöniziern ein bedeutender Stadtstaat war, ist Beirut (Beerot - „Brunnen“).
25. Auf Grund einer Verheißung dieser griechischen Göttin der Liebe und Schönheit soll der Erdteil Europa seinen Namen erhalten haben.
26. Gesucht ist die aus Griechenland stammende Idee einer Regierungsform, die wörtlich „Herrschaft des Volkes“ bedeutet.
27. Das Wichtigste, was wir Europäer dem europäischen Gedanken verdanken: über 70 Jahre Frieden im Inneren. Was heißt „Friede“ auf Latein?
28. In diesem 12.000 Verse umfassenden Epos verknüpft der röm. Dichter Ovid in pseudo-chronologischer Reihenfolge 250 Verwandlungsgeschichten, darunter die von Europa.
33. Dieser deutsche Komponist (1770-1827) schrieb seine 9. Symphonie trotz vollständiger Taubheit. Als Text wählte er Friedrich Schillers Ode „An die Freude“. Sie wurde 1985 offiziell zur Europahymne erklärt.
34. Zwölf goldene Sterne auf blauem Grund - das ist die Flagge der EU. Was heißt „zwölf“ auf Latein?
37. Auf diese Insel, die größte der griechischen Inseln, die fünftgrößte Insel im Mittelmeer, entführte Zeus die Prinzessin Europa.

38. Sie war neben Tyros, Byblos und Beerot die bedeutendste der phönizischen Städte.
40. Er war der jüngere Bruder von Minos und Rhadamanthys.
43. Gesucht ist die Hauptstadt der Insel Kreta (KN = 1 Buchstabe).
45. Das lat. Wort für „vereinen“ ist der sprachl. Ursprung für den hier gesuchten zweiten Teil der EU.
47. 63 v. Chr. kam Pompeius in den „Nahen Osten“ (heutige Bezeichnung) und machte aus den vielen kleinen, miteinander verfeindeten Nationen und Stämmen kurzerhand die römische Provinz ~.

#### Waagerecht:

2. Der Stier trug Europa auf seinem Rücken nach Kreta. Was heißt „tragen“ auf Latein?
7. Dieser griech. Schriftsteller und Geograph sprach im 5. Jh. v. Chr. als erster von Europa als Kontinent.
9. Abkürzung für die Europäische Union. Übrigens: Die beiden Buchstaben kommen auch als Präfix in der griechischen Sprache vor; übersetzt heißt es „gut“.
11. Diese Farbe hatte sich Zeus für seine Stiergestalt ausgesucht (ß = ss). Auf Latein wäre es „albus“.
12. Gesucht ist der einhundertste Teil eines Euros.
14. Dieser griech. Götterbote half Zeus bei der Entführung der Europa. Die Römer nannten ihn Merkur.
15. In dieser griech. Stadt befand sich das berühmte Orakel, das auch Europas Bruder Cadmos aufsuchte.
20. Gesucht ist ein Staat im Nahen Osten mit einer sehr bewegten Geschichte.
22. Von dieser kulturellen Errungenschaft der Phoenizier profitieren wir noch heute.
23. Cicero sagt in seinem Werk „*De re publica*“, der Staat sei eine Sache des Volkes; das Volk aber sei nicht jede beliebige Vereinigung von Menschen, sondern die Vereinigung sei basierend auf der Übereinstimmung in den Rechtsvorstellungen und auf der Gemeinsamkeit des Nutzens. Die beiden Grundlagen heißen auf Latein „*consensu* ~“ und „*utilitatis communione*“ (1,39).
24. Diese Stadt in Nordafrika wurde von der Phoenizierin Dido gegründet. Sie stieg zur mächtigsten Handelsmetropole des Mittelmeeres auf. Nach drei äußerst blutigen Auseinandersetzungen wurde sie 146 v. Chr. von den Römern bis auf die Grundmauern zerstört.
28. Dieser König von Kreta war der Sohn von Zeus und Europa und Bruder des Rhadamanthys und des Sarpedon. Seine Gattin war Pasiphaë, die Mutter des Minotaurus, für den der Gesuchte von dem Erfinder Daedalus das berühmte Labyrinth bauen ließ. Nach seinem Tod wurde er ebenso wie sein Bruder Rhadamanthys zum Richter der Toten in der Unterwelt bestimmt.
29. Dieses Tier ist das Symbol der Weisheit, der Göttin Athene und der Stadt Athen. Zu finden ist es deshalb auf der 1-Euro-Münze Griechenlands.
30. Übersetzt heißt „*taurus*“ der „~“.
31. Er war König von Phoenizien und der Vater der Prinzessin Europa. Seine Frau hieß Telephassa.
32. Gesucht ist das lat. Wort für „Meer“. Den östl. Teil des Mittelmeeres nennt man heute übrigens das Levantinische Meer (Levante - Osten, „Morgenland“). In der Antike hieß es das Phoenizische Meer (~ *Phoenicum*) bzw. das Ägyptische Meer (~ *Aegyptum*).
35. Gesucht ist hier eine der großen phönizischen Handelsstädte.
36. Heute wie damals schließen Staaten Verträge, in denen sie ihre Zusammenarbeit regeln. Wie lautet der lat. Begriff für „Verträge“.
37. Dieser Bruder der Europa gründete die sagenumwobene Stadt Theben in Griechenland.
39. Diese Phoenizierin war die erste Königin der von ihr gegründeten Stadt Carthago.
41. Diese Priesterin orakelte in Delphi.
42. In seiner „*Ilias*“ wird zum ersten Mal schriftlich auf „Europa“ Bezug genommen. Er gilt als frühester Dichter des Abendlandes. Sein zweites großes Werk ist die „*Odysee*“.
44. Die europäische Gemeinschaftswährung wurde zum 1.1.2002 als Bargeld eingeführt. Ihr Name ist ~.
46. Dieses gewaltige antike Bauwerk ist auf der 5-Cent-Münze Italiens abgebildet.
48. Die älteste literarische Referenz auf Europa ist in der ~ des Homer zu finden.
49. Er entführte die phönizische Prinzessin Europa in Gestalt eines weißen Stieres.
50. „~ *res parvae crescunt, discordia maximae dilabuntur.*“ (Sallust)
51. Diese Göttin der Liebe und Schönheit ist auf der 20-Cent-Münze Italiens abgebildet.
52. Gesucht ist ein König von Kreta. Er heiratete Europa und adoptierte die Söhne, die sie mit Zeus hatte. Sein Name enthält das griechische Wort für „Stern“.